



Eisklasse-Bulker für Harren & Partner

76 000-Tonner „Pabal“ in Dienst gestellt – Zweiter Neubau folgt im Dezember – Weitere Bestellungen möglich

Die Bremer Reederei Harren & Partner hat ihren ersten von zwei Eisklasse-Bulker in Dienst gestellt – weitere Projekte könnten folgen.

Die „Pabal“ ist ein 225 Meter langer, 32,30 Meter breiter und 13,9 Meter tiefgehender Massengutfrachter der Panamax-Klasse mit 76 000 Tonnen Tragfähigkeit. Vor wenigen Tagen lieferte die chinesische Werft Taizhou Kouan Shipbuilding Co. Ltd. den Frachter ab, teilte Harren & Partner jetzt mit. Direkt danach nahm die „Pabal“ Kurs auf den chinesischen Hafen Shanghai, wo eine für Europa bestimmte Ladung Futtermittel an Bord genommen werden soll. Der zweite Neubau kommt den derzeitigen



Die „Pabal“ ist an die zur Töpfer-Gruppe gehörende Intermare Transportgesellschaft verchartert

Planungen zufolge Anfang Dezember in Fahrt.

„Die technische Spezifikation der beiden Panmax-Schiffe ist ganz auf die gesteigerten Anforderungen des zu-

künftigen Charterers, der zur Töpfer-Gruppe gehörenden Hamburger Intermare Transportgesellschaft mbH, abgestimmt“, so die Reederei. Etwa sei eine CO₂-

Löschanlage installiert worden, welche die Laderäume in kürzester Zeit mit Kohlendioxid befüllt, so dass sich bestimmte leicht entflammere Ladungsarten, wie Fut-

termittel, nicht entzünden können.

Über den Baupreis wurden keine Angaben gemacht. Die Ausstattung mit der Eisklasse E1 ermöglicht den Schiffen zudem das Befahren von eisgefährdeten Gebieten wie des St.-Lorenz-Stroms in Kanada und der südlichen Ostsee. Laut der Reederei weisen sie eine hohe Einsatzflexibilität auf: „Das moderne Design eröffnet Bulker weitere Möglichkeiten, durch einen ungewöhnlich geringen Tiefgang sowie hohe Energieeffizienz und geringe Verbräuche.“ Beim Bau legte das Bremer Unternehmen Wert auf Qualität: Die Ausstattung mit „hochwertigen Komponenten fast ausschließlich europäischer beziehungsweise koreanischer

Foto: Harren & Partner